Hab oft im Kreise der Lieben

Text: Adelbert von Chamisso (1781–1838)
Melodie und Satz: Friedrich Silcher (1789–1860)

Lebendig ♩ = 152

mf

1. Hab oft im Krei - se der Lie - ben in — duf - ti - gem Gra - se ge -
2. Hab ein - sam auch mich ge - hür - met in — ban - gem, — düs - te - rem
3. Und man - ches, was ich er - fah - ren, ver - kocht ich in stil - ler —
4. Sollst uns nicht lan - ge — kla - gen, was — al - les dir we - he —

mf

4

ruht und mir ein Lied - lein ge - sun - gen, und — al - les war hübsch und —
Mut, und ha - be wie - der ge - sun - gen, und — al - les war wie - der —
Wut, und kam ich wie - der zu sin - gen, war — al - les auch wie - der —
tut, nur frisch, nur frisch ge - sun - gen, und al - les wird wie - der —

8

mir Lied - lein ge - sun - gen, und al - les war hübsch und —
wie - der ge - sun - gen, und al - les war wie - der —
wie - der zu sin - gen, war al - les auch wie - der —
nur frisch ge - sun - gen, und al - les wird wie - der —

12

gut, und al - les, al - les, und al - les war hübsch und gut.
gut, und al - les, al - les, und al - les war wie - der gut.
gut, war al - les, al - les, war al - les auch wie - der gut.
gut, und al - les, al - les, und al - les wird wie - der gut.

* Die Akzente gelten mehr der Unterbetonung der Nebensilben als der Betonung der Hauptsilben von „alles.“